

GESCHÄFTSBERICHTE UND JAHRESRECHNUNGEN 2025 BUDGETS 2026

Politische Gemeinde / Ortsgemeinde / Evang.-ref. Kirchgemeinde



TRAKTANDENLISTE / VORWORT

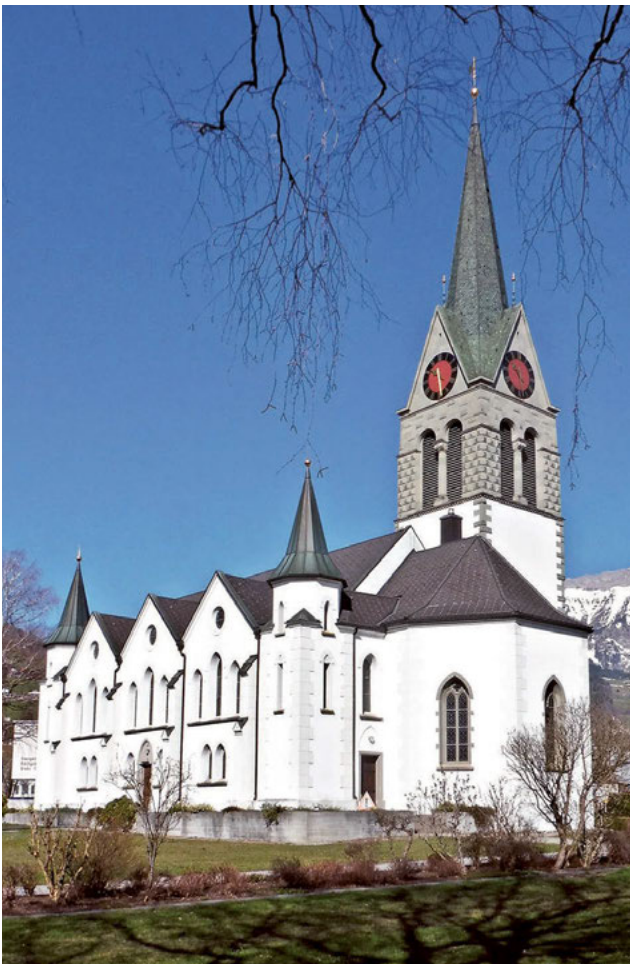
Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 27. März 2026, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2025 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2026
3. Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2026-2030:
 - a) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
 - b) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
 - c) Mitglieder und Ersatzmitglieder der Geschäftsprüfungskommission
 - d) Abgeordnete der Synode
4. Information zur Nachfolge von Pfarrer John Bachmann
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind spätestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten Daniel Saluz einzureichen.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bei der Sekretärin Denise Obrist (sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50) angefordert werden.



Vorwort

Wir leben in anspruchsvollen Zeiten. Als Kirchgemeinde möchten wir dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft Hoffnung behält und Menschen Vertrauen schöpfen können.

Kürzlich sagte mir jemand im Gespräch, er habe den Eindruck, die Welt sei aus den Fugen geraten. Und tatsächlich – wer die täglichen Nachrichten verfolgt, spürt, wie vieles aus dem Gleichgewicht geraten ist und wie grundlegende Werte an Halt verlieren. Ich antwortete spontan: Ja und darum gibt es kaum etwas Wohltuenderes, als mit einem «normalen» Menschen zu reden. In einer Zeit, in der so vieles verrücktspielt, werden freundliche und respektvolle Alltagsgespräche zu einem Geschenk. Gerade Menschen, die allein leben, können leicht mutlos werden, wenn sie zu oft die Zeitung lesen und den Eindruck gewinnen, die Welt sei nicht mehr normal. Umso wichtiger ist heute gelebte Gemeinschaft.

Als Kirchgemeinde dürfen wir eine solche Gemeinschaft anbieten – getragen vom Glauben an Jesus Christus. Immer wieder höre ich, dass Menschen, wenn sie unser Kirchgemeindehaus betreten, etwas Gutes und Aufbauendes spüren. Das ist keine Einbildung, sondern das Versprechen des Neuen Testaments: Jesus Christus ist gegenwärtig, wo Menschen sich in seinem Namen versammeln und seinem Auftrag folgen.

Unzählige Vereine führen Veranstaltungen durch. Gemeinschaft ist etwas zutiefst Menschliches. Schon in der Schöpfungsgeschichte heisst es: «Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.» Gemeinschaft gehört zu unserem Wesen, weil wir im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Gott selbst ist Gemeinschaft – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Darum wohnt in jedem Menschen das Bedürfnis nach Nähe und Beziehung. Doch als Kirche dürfen wir noch weiter hoffen: Nämlich, dass Gott selbst sich in unserer Mitte zeigt.

In unserem Team sprechen wir oft über unterschiedliche Gottesdienstformen. Das ist wichtig und richtig. Doch noch wichtiger scheint mir, dass wir Gott bitten, sich in unseren Feiern zu offenbaren – in welcher Gestalt der Gottesdienst auch stattfindet. Möge er Herzen berühren, Erkenntnis schenken und Heilung wirken.

Oft sind es gerade die unscheinbaren Begegnungen, in denen Gott spürbar wird: Ein kurzes Gespräch auf der Strasse, ein freundliches Wort im zit.kafi, ein gemeinsames Lachen beim Kirchenkaffee oder in der Zmorge Kirche. In solchen Momenten ereignet sich Glaube mitten im Alltag – durch die Gegenwart eines Gottes, der mitgeht.

Manchmal gibt es akute Krisen im Leben eines Menschen. Wir leben in einem Land, das viele Anlaufstellen kennt, welche die öffentliche Hand – welch schönes Wort! – für Menschen in Not bereithält. Dafür dürfen wir dankbar sein. Auch als Kirche bieten wir eine offene Tür für Menschen in schwierigen Lebensphasen.

Besonders in Krisenzeiten sind eine anteilnehmende Kirchgemeinde, ein tragendes Netz von Menschen oder ein Hauskreis, der für jemanden betet, von unschätzbarem Wert und nicht zu unterschätzende Faktoren für seelische Gesundheit.

VORWORT / AMTSBERICHT

Schliesslich möchte ich etwas erwähnen, das viele tief berührt und tröstet: Die Musik. In den vergangenen Monaten durften wir einige gut besuchte Konzerte erleben. Auch in unseren Gottesdiensten bemühen wir uns, altes und neues Liedgut zu pflegen – denn Gott wohnt im Lobgesang seines Volkes (Psalm 22,4).

Es gibt einen grossen Reichtum an Ausdrucksformen, die unser Schöpfergott uns geschenkt hat. Mögen wir uns nach seinen Gaben ausstrecken.

Pfarrer John Bachmann

■ AMTSBERICHT

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde

Das vergangene Jahr war in mancher Hinsicht turbulent. Leider ist auch das Jahr 2026 tragisch gestartet. Die Welt scheint unsicherer geworden zu sein und die Herausforderungen gross. Was kann die Kirche tun? Wo muss sie sich investieren? Hat sie noch eine Bedeutung und Wirkungskraft?

Diese Fragen beschäftigen uns auch in der Kirchgemeinde Grabs-Gams. Deshalb werden bestehende Angebote immer wieder überdacht, angepasst und teilweise neu geschaffen, um den aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir beobachten eine steigende Nachfrage nach seelsorglicher Begleitung sowie ein verstärktes Bedürfnis, neue Kraft zu schöpfen und Hoffnung zu finden. Wir freuen uns, wenn Sie als Kirchbürgerinnen und Kirchbürger mit Ihren Anliegen und Ideen an uns herantreten.

Im aktuellen Jahresbericht erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es erfüllt mich mit grosser Freude und Dankbarkeit, wie viel wertvolle Arbeit von unseren Mitarbeitenden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern geleistet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Engagement und Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen!

Daniel Saluz, Kirchgemeindepräsident

PS: Der ekgg-Newsletter informiert Sie regelmässig, aber nicht übermässig über Aktualitäten, Veranstaltungen oder organisatorische Interna. Sie können den Newsletter online abonnieren unter: ekgg.ch/newsletter



■ RESSORT GOTTESDIENSTE

Am Reformationssonntag war die Jagdhornbläsergruppe Werdenberg zu Gast im Gottesdienst und bereicherte ihn klangvoll mit Blasmusikstücken aus der Hubertusmesse. Mitgebracht hatten sie einen Hirsch mit Kreuz und etwas Wald darum. So kam dann auch das Erlebnis des jagenden Adligen Hubertus, der beim Anblick eines Hirsches mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih zum christlichen Glauben fand und zuerst Einsiedler und dann Bischof wurde, in der Predigt zur Sprache. Verbunden mit der biblischen Geschichte der Bekehrung des Saulus und dem Erlebnis, das den Reformatoren Luther zu Christus finden liess.



Beim Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Totensonntag) werden alle im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder verlesen und es wird für jede/n eine Kerze angezündet.



Neu gibt es seit der Renovation einen Gebetsraum in der Kirche. Dieser kann von Eltern und Kindern während des Gottesdienstes benutzt werden. Es finden dort auch Meditationsabende, das Frühgebet, die Kontemplation Jesus-Gebet und andere Gruppentreffen statt.



Abend Special «Worship»

Stimmungsvolle Kirche, poppige Klänge und Gelegenheit zum Singen mit unserer Punkt 7-Band: Das sind unsere «Worship»-Abende (viermal pro Jahr). Das Publikum ist gemischt, vom Teenie bis zu den Senioren. Dieser sogenannte «Worship»-Abend («Worship» = poppige Kirchenlieder über und zu Gott) soll Zeit bieten für die Gemeinschaft mit Gott und miteinander.

Als Unterstützung dafür kamen im Jahr 2025 neu das Abendmahl und der «Open Talk» hinzu. Jedes Mal feiern wir entweder klassisch – nach vorne kommen für Brot und Traubensaft – oder in Gruppen an kleinen Tischen Abendmahl.

Dasselbe gilt für den «Open Talk» nach dem Gottesdienst, wenn das Dessertbuffet offen ist. An einem Bistrotischchen sitzen die Person, die gepredigt hat und der/die Moderator/-in und sprechen weiter übers Predigtthema. Man setzt sich dazu, hört zu und kann sich ins Gespräch einklinken.

Neues und Bewährtes im Abend Special «Worship». Wir freuen uns auf weitere Abende im 2026 (neu fünfmal pro Jahr).



Zmorge Kirche

Ein Gottesdienst für Bauch, Herz und Kopf. Also für alle Sinne und für alle Generationen, das ist unsere Zmorge Kirche. Ein Versuch, den gemeinsamen Nenner zu finden, Gemeinschaft zu leben und gleichzeitig auch Freiräumen und der heutigen Individualität Rechnung zu tragen.

Mit dem gemeinsamen Frühstück beginnen wir, danach tasten wir uns über verschiedene Zugänge an ein Alltagsthema heran. Den Abschluss des Morgens bildet ein gemeinsamer, kurzer Gottesdienst mit moderner Musik, kreativen Elementen, einem Kurzimpuls und Gebet. Jedem der sieben Anlässe im Jahr 2025 lag ein Alltagsgegenstand als roter Faden zu Grunde – zum Beispiel Ball, Brot, Schutzweste oder Zündhölzli. Die Anlässe waren sehr gut besucht. Das unkomplizierte, kreative und interaktive Erlebnis wird vor allem von Familien sehr geschätzt.

Ökumenische Familiengottesdienste in Gams

2025 fanden in Gams wieder mehrere ökumenische Familiengottesdienste statt. Bei diesen wirken jeweils verschiedene Religionsklassen mit. Im März fand der «Brot für alle»-Gottesdienst mit anschließendem Suppenzmittag und im September der Erntedankgottesdienst statt. Zusammen mit ihren Religionslehrpersonen setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld des Gottesdienstes mit den entsprechenden Themen auseinander und gestalten mit verschiedenen Beiträgen den Gottesdienst mit.



Ein spezieller Familiengottesdienst ist jeweils der ökumenische Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember in der katholischen Kirche in Gams. Ab November wird mit viel Freude im 4.-Klass-Religionsunterricht gebastelt, gesungen und Theaterspielen geübt, um das Weihnachtsspiel am Heiligabend vielen Gottesdienstbesuchern vorzuspielen. Dieses Mal haben fünf Tannen ihre Tannenkollegin aus dem Gamserwald gesucht. Dabei trafen sie auf Hirten. Gemeinsam versuchten sie, die Bedeutung von Weihnachten zu verstehen und sie machten sich auf eine «Reise» in die Vergangenheit.



Die Theatergruppe wurde durch einen gemischten Chor aus Schülern ab der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe musikalisch unterstützt.



Ökumenische «Kirche Kunterbunt»

«Kirche Kunterbunt» ist vielseitig. Es ist eine frische Form von Kirche, wo Erwachsene und Kinder den christlichen Glauben auf kreative, bunte und lebendige Weise entdecken. Im Oberstufenzentrum Widem findet jeweils eine kleine Feier und anschliessend ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten für Klein bis Gross statt.

Im letzten Jahr fand die «Kirche Kunterbunt» viermal statt. Zu den Themen «WUNDERvoll», «Füür und Flamme», «An der Arche um zehn» und «EngelsLICHT sein» gab es eine kleine Feier. Anschliessend wurde an verschiedenen Stationen, passend zum Thema, gebastelt, experimentiert, gemalt und geknobelt. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Mittagessen die Gemeinschaft gepflegt.



■ RESSORT KINDER UND FAMILIE

Geschichtentreff

Einmal pro Monat wird am Mittwochmorgen eine biblische Geschichte erzählt und passende Lieder gesungen. Gemeinsames Spielen und Austauschen gehören genauso dazu. Der Geschichtentreff ist für viele Mamis ein fixer Ort zum Auftanken. Auf diese Weise werden erste Kontakte zwischen Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren sowie deren Eltern geknüpft. Ein sehr schönes und wertvolles Angebot!

Kängurutreff

Zweimal im Jahr gibt es einen Eltern-Kind-Singkurs mit viel Bewegung und Interaktion. Die Kurse werden jeweils sehr gut besucht und auch die gemeinsame Zünizeit zwischen den Kursen wird genauso geschätzt wie der Inhalt an sich. Wir singen Lieder und Versli, welche zur Jahreszeit passen. Zwischendurch gibt's auch mal was zu basteln. In den Stunden sind tanzende Herbstblätter zu sehen, Kastanien, welche durch den Raum rollen oder auch mal lustige Samichläuse, die durch den Raum stampfen. Immer mit dabei ist das Känguru-Plüschtier, welches immer etwas Spannendes im Hosensack versteckt und sich Schritt für Schritt mutig weg vom Mami bewegt.



Kidstreff Grabs und Gams

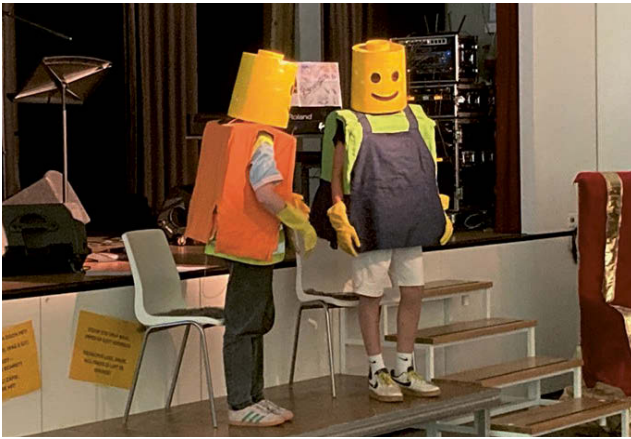
Jede Woche findet entweder in Grabs oder in Gams der Kidstreff statt. Alle Kinder ab dem Kindergarten bis zur 5. Klasse sind willkommen in diesem bunten Programm aus Spiel, Geschichte, Basteln und viel Spass. Letztes Jahr erlebten wir verschiedene Gleichnisse der Bibel sowie die Josefs-Geschichte, wo wir unser eigenes Bilderbuch anfertigen konnten.

Herbstfest

Anstatt zu Halloween wurden Familien am 31. Oktober zum «ungruseligen» Herbstfest eingeladen. An verschiedenen Posten konnte man der Geschichte einer Kartoffel nachgehen und das Thema von Erntedank vertiefen. Nach einem gemeinsamen «Znacht» bei Kerzenschein und Herbstblättern startete das Kinderkino, wobei auch die Spielecke ganz gut besucht war. Ein feines Dessert rundete den Abend ab, an welchem rund 100 Personen teilnahmen.

«Kids Days»

In den Frühlingsferien verwandelte sich unser Kirchgemeindehaus in eine Baustelle. Fleissig wurden Hochhäuser und Bauernhöfe gebaut sowie Gärten angelegt. Rund eine Million Lego-Steine wurden verbaut. Jeden Tag gab es auch eine biblische Geschichte zu hören, ein 1, 2 oder 3-Quiz zu spielen oder etwas thematisch Passendes zu basteln. Ein Highlight war auch das Theater mit lebensgrossen Legofiguren und das Legolied, welches jeden Tag gesungen wurde. Eine rundum fröhliche und kreative Woche mit rund 70 Kindern, unter der Leitung des «kids-teams» und vielen engagierten Jugendlichen und Erwachsenen.



Ökumenische Kinderbibeltage Gams

Alle zwei Jahre finden in den Frühlingsferien die ökumenischen Kinderbibeltage statt. Das Thema in diesem Jahr war «Ruth und Noomi». Die Kinder hörten die Geschichte von Ruth. Es gab einen Besuch in der Volg Bäckerei und anschliessend wurde ein feines Brötli geformt und gebacken.

Am zweiten Tag gab es eine Schnitzeljagd durchs Dorf mit Fragen zum Thema. Anschliessend wurde gemeinsam das Mittagessen zubereitet und bei guter Stimmung gegessen. Natürlich wurde auch gesungen, gebastelt, gerätselt und gemalt. Zufrieden und mit strahlenden Augen gingen die Kinder am Ende des Tages nach Hause.



Weihnachtsmusical

Dieses Mal begleiteten wir die «Sieben Weisen» durch die Weihnachtsgeschichte. Mit ihren unterschiedlichen Charakteren prägten sie das Musical. Nebst einer Weihnachts-Liveband gab es Tänze auf Rollschuhen, welche eine Portion Extradynamik lieferten. Rund 80 Jugendliche und Kinder waren mit Elan und Können dabei. Die beiden Aufführungen waren sehr gut besucht und ein schöner Auftakt in die Weihnachtstage.

Pfingst-Camp

Im Jahr 2025 führten wir zum ersten Mal ein lokales Pfingst-Camp für alle Generationen durch. An die gemeinsame Zeit denken wir sehr gerne zurück. Ausflüge, gemeinsame Essen, Workshops, Kletter- und Spielspass sowie morgendliche Andachten oder ein kreativer Tagesabschluss am Lagerfeuer standen auf dem Programm. Ein fröhliches Mehrgenerationen-Ferienangebot, welches GEMEINSCHAFT gross schreibt und Inspiration für den Alltag bieten soll.



Lange Nacht der Kirchen – Kino in der Kirche

Letztes Jahr verwandelten wir unsere frisch renovierte Kirche in ein Kino. Dabei konnte man am frühen Abend einen Kinderfilm ansehen oder später eine Komödie mit Tiefgang geniessen. Gemeinsam mit den Jugendlichen verkauften wir Hotdogs, Popcorn und weitere Snacks. Den Erlös durften wir an «Little Bridge Schweiz» spenden, eine Organisation, die sich in Armenien engagiert.

■ RESSORT JUGEND

Teenstreff

Der Teenstreff im Jahr 2025 steckte voller Action, Spass und unvergesslicher Highlights. Im Kirchgemeindehaus, unserem zentralen Treffpunkt, fanden die meisten Games und Abenteuer statt, von kreativen Challenges bis zu actionreichen Teamspielen.

Ein besonderes Highlight war das Nachtskifahren am Pizol, wo wir gemeinsam die Pisten unsicher machten. Beim Bowling in Buchs wurde um jeden Strike gekämpft und beim Unihockeyturnier ging es sportlich zur Sache. Die epische «Nerf Schlacht», ein Kampf «Gut gegen Böse», brachte Adrenalin pur, während wir bei «Mister X» ganz Grabs, Gams und Umgebung zur Spielfläche machten.

Weiter lernten die Teens beim Programm «Sicher unterwegs» wichtige Grundlagen der Selbstverteidigung. Die Agentenjagd forderte Köpfchen und Teamgeist und im Sommer hiess es wieder: «Alle gegen Valerie im Freibad». Ein legendärer Klassiker. Dazu kamen Fussball, Beachvolleyball, das «Bodyguard Game», eine clevere Handy-Schnitzeljagd und stimmungsvolle Adventsgames zum Jahresende.

Geleitet wurde das Ganze von einem engagierten Team aus fünf freiwilligen Mitarbeitenden sowie Michi und Marco, die mit Herzblut, Humor und viel Energie dafür sorgten, dass jeder Teenstreff ein echtes Highlight wurde.



«Youthpoint» (Jugendgruppe)

Auch im letzten Jahr durften wir wieder viele grossartige Abende im «Youthpoint» erleben. Von «Back-Challenges» über «Outdoor»-Abende bis hin zu gemeinsamen Beachvolleyball-Turnieren oder einem gemütlichen Spieleabend war alles dabei. Der «Youthpoint» ist offen für alle Interessierten ab 15 Jahren und wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter.

P25 – «Back to Church»

Der Jugendgottesdienst P25 ist zurück in der Kirche. Nach einigen Jahren, in denen der Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus stattfand, war es nun an der Zeit, wieder in die Kirche zurückzukehren. Dank der renovierten Kirche lassen sich die technischen Anforderungen für den Jugendgottesdienst einfacher umsetzen, sodass wir einen modernen und jugendgerechten Gottesdienst durchführen können. Gleichzeitig verleiht die Kirche dem Anlass eine besondere Feierlichkeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch im Jahr 2025 sechs Jugendgottesdienste durchführen konnten. Dabei wurden wir von über 20 motivierten Freiwilligen unterstützt, die mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Anlässe leisteten. Besonders schön war das neue Element, dass in jedem P25 ein Gast dabei war, der von seinem Beruf erzählte. Diese persönlichen Einblicke sorgten für spannende Gespräche und machten die Gottesdienste für die Jugendlichen noch greifbarer und alltagsnaher.



«Refresh-Camp»

Im Herbst durften wir in Bibione (Italien) einen zwar schon etwas kühleren, aber dennoch grossartigen Strandurlaub erleben. Auf der Campinganlage konnten wir die grosszügige Poolanlage geniessen oder am fast leeren Strand «beachen», Sandburgen bauen und vieles mehr.

Am Morgen und am Abend kamen wir jeweils zu einem Plenum zusammen, bei dem wir gemeinsam sangen und wertvolle Impulse für unser Leben mitnehmen durften. Dabei lernten wir viel über Gott, Mose und seine frühen Mitstreiter.

Ein Highlight war sicher der Ausflug nach Venedig, wo wir diese doch sehr einzigartige Stadt bestaunen durften.



■ RESSORT ERWACHSENE

Werdenbergseminare

Gemeinsam mit den anderen Gemeinden der evangelischen Allianz durften wir im Februar und März wieder bei uns im Kirchgemeindehaus die Werdenbergseminare anbieten. An vier Abenden konnten die Teilnehmenden sich von «The Four» in das Teilen des Glaubens einführen lassen oder mit Werner Eggenberger den roten Faden der Bibel entdecken oder mit den vier evangelischen Pfarrpersonen von Buchs biblische Personen besser kennenlernen oder mit Waltraud Eggenberger mit Bodenbildern und biblischen Texten Botschaften nachgehen, die ins Leben fallen.

Vortrag zu Israel

Ende Februar zeigte Johannes Gerloff in einem Vortrag vor gut gefüllten Reihen im grossen Saal des Kirchgemeindehauses die biblische Bedeutung des Volkes Israel auf und ging in einer Frage- und Antwortrunde kompetent und fundiert aus erster Hand auf die aktuelle Situation in Israel ein.

Zeit zu zweit – Genussabend mit Impulsen

Ende März durften 14 Paare einen schönen und romantischen Abend mit Kerzenlicht, Livemusik und kreativen Impulsen zum Thema «Frühlingsgefühle» erleben. Leo Schranzer vom Stütlihus hatte mit seinem Team einen feinen Dreigänger vorbereitet, der den Teilnehmenden in gediegener Atmosphäre serviert wurde. In den Pausen dazwischen gab es mit Gedankenanstössen die Möglichkeit, miteinander als Paar ins Gespräch zu kommen.



Paarzeit

Was möchten wir als Paar unbedingt mal noch tun oder erleben (Stichwort «Bucket List»)? Was ist uns wichtiger: Ehrlichkeit oder Harmonie? Was sind eigentlich meine Bedürfnisse in der Partnerschaft und weiss er/sie das? Fragen. Fragen, die tiefer gehen als das, was wir im Alltag schnell-schnell besprechen. Fragen, die unsere Beziehung stärker machen können, wenn wir uns darüber austauschen. Eine solche Frage – eingeleitet mit einem Impulstext – geben wir Paaren mit auf den Weg. Einmal pro Monat, per Mail. Was dann passiert, ist jedem Paar überlassen. Auf dass Beziehungen gestärkt werden!



Adventskranzen

Mit Kugeln, Scheren und Kerzen bewaffnet fanden sich Ende November knapp 30 Frauen zum Adventskranzen ein. Unter der Anleitung der Landfrauen wurde kreativ gewerkelt, zum einen oder anderen Weihnachtslied gepfiffen und wer mal eine Pause nötig hatte, bewunderte die entstandenen Werke und schlürfte dazu einen weihnachtlichen Punsch. Eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehende Zeit!

■ RESSORT SENIOREN

Seniorenausflug

Wieder gemeinsam mit der katholischen Kirchgemeinde machten sich Ende August 101 Grabser und Gamser Seniorinnen und Senioren bei schönem und angenehmem Wetter auf den Weg nach Zug. Nach einem Bummel durch die Stadt stiegen sie auf das Schiff und liessen sich auf einer Rundfahrt mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Erstmals dabei waren auch zwei Frauen vom Samariterverein, die zum Glück nicht in den Einsatz mussten, aber die Sicherheit gaben, schnell Hilfe zu bekommen, falls sie nötig geworden wäre. Nach der gemeinsamen Andacht in der Kirche St. Johannes in Zug bildete die Rückfahrt dann den Abschluss eines schönen und erlebnisreichen Tages.



■ ÖKUMENE

Wiederum fanden in der Karwoche vom 14. bis 16. April ökumenische Karbesinnungen statt. Dieses Mal unter dem Thema «Kreuz»: Die drei Kreuze, das Kreuz tragen und das Kreuz als Lebensbaum. Ebenfalls trafen sich verschiedenste Menschen zum ökumenischen «Schweigen für den Frieden» im Galluszentrum um das Osterfeuer.



■ UNTERRICHT

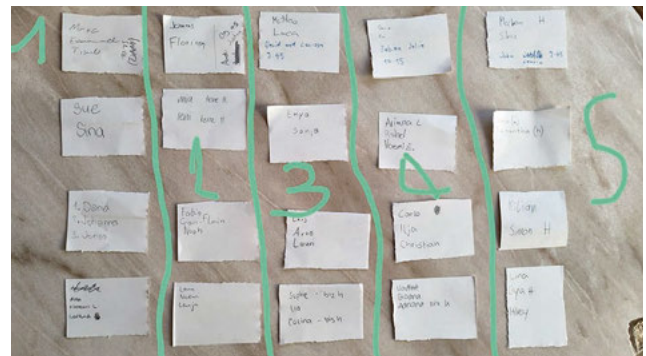
Konfirmation

Dies ist ein Bild der Konfirmationsgruppe von Michi Matter und Pfarrer John Bachmann unter dem segnenden Jesus. Insgesamt feierten letztes Jahr 59 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Unterrichtsabschluss mit der Konfirmation.



Konfirmandenlager

Das Konfirmandenlager fand im Bündner Oberland in Segnas statt. Nebst den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren mehrere Leitungspersonen und Teammitglieder dabei, so dass gegen 80 Personen daran teilnahmen. Da war gute und einfache Organisation gefragt. Zu sehen ist eine Gruppen-Einteilung per WhatsApp. Daniel Jossen leitete dieses anspruchsvolle Lager souverän.



■ MUSIK

Irene Stäheli wurde nach über 40 Jahren als Organistin in unserer Kirchgemeinde in einem schönen Gottesdienst (noch im Kirchgemeindehaus) mit Überraschungsgästen und mit viel Emotionen verabschiedet. Sie steht unserer Kirchgemeinde weiterhin mit Einsätzen als Organistin und Chor- bzw. Bandleiterin zur Verfügung.

Unser Organist Jean Wiech und andere Musiker begleiten kirchliche Anlässe. Projektweise (z.B. für das Weihnachtsmusical) werden Musiker engagiert und etliche junge Nachwuchstalente aus der Kirchgemeinde bereichern die verschiedensten Anlässe.

Miteinander
Evangelische Kirchgemeinde
Grabs – Gams

Gottesdienst 16. Februar 2025

Verabschiedung von Irene Stäheli, unserer Kirchenmusikerin, die über 45 Jahre im Einsatz für die Kirchgemeinde stand.

Mit Jazz-Combo, Up&Sing und viel Musik!
Herzlich willkommen!

Sonntag, 16. Februar 2025, 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Grabs

Gospel im Werdenberg

Am 26. Oktober wirkte der Chor «Gospel im Werdenberg» im Gottesdienst mit. Seine Konzerte Anfang November waren wieder ein eindrückliches Erlebnis für die Zuschauenden und Zuhörenden und für die rund 130 Sängerinnen und Sänger.



Im Frühling fand kein Konzert statt. Dafür fuhr der «GiW» nach Stuttgart an ein internationales Gospeltreffen. Auch viele Teilnehmende aus Grabs und Gams waren dabei.

Orgelkonzert und «Nusfjord Jazz»-Konzert

Unsere frisch renovierte Kirche und die Orgel kamen Ende November gebührend zur Geltung in einem Kirchenkonzert unseres Organisten Jean Wiech, das er gemeinsam mit der Flötistin Myriam Hidber-Dickinson und der Violinistin Vasiliki Anagnostopoulou gestaltete. In einer vollen Kirche genossen die Zuhörerinnen und Zuhörer den neuen, vollen und etwas symphonischeren Klang unserer Orgel. Der Einsatz unseres Technikerteams hatte es dazu möglich gemacht, per Übertragung auf die Leinwand vorne dem Organisten und den Musikerinnen beim Spielen zuschauen zu können.



Etwas andere Klänge ertönten beim Konzert des «Nusfjord Jazz»-Trios Mitte Dezember. Andreas Hausammann am Piano, Marc Ebermann am Bass und Matthias Meusel an den Drums weckten bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit wunderschönen «Smooth-Jazz»-Kompositionen die Sehnsucht nach der Schönheit des Nordens, wo viele der Stücke entstanden sind.

■ ALLIANZ

WIGA-Gottesdienst

Im Rahmen der WIGA lud die Evangelische Allianz Werdenberg im September wieder zu einem Gottesdienst im grossen Festzelt zum Thema «Anker in stürmischen Zeiten» ein. Rund 600 Personen folgten der Einladung, füllten das Festzelt und erlebten einen abwechslungsreichen und lebendigen Gottesdienst mit unserer Punkt 7-Band, Interviews und einer Predigt von Pfarrer Martin Frey, die anschaute, was uns im Leben Halt geben kann.

■ MISSION

Päckliaktion

Wiederum konnten bei der Weihnachts-Päckliaktion über hundert Päckli aus Grabs und Gams an Kinder und Erwachsene in Osteuropa versendet werden. Herzlichen Dank allen, die einkaufen gegangen sind und die Päckli verpackt und abgegeben haben.



Missionsabend

Am Missionsabend Ende Oktober sprachen Dario und Melat Bartholdi über die Geschichte des «GÄP»-Projekt in Äthiopien. Melat schilderte in bewegenden Worten, wie viel ihr die mannigfaltige Unterstützung des Projekts durch unsere Kirchgemeinde bedeutet hat in ihrem Leben. Daneben stellten die beiden auch ein eigenes Projekt in Äthiopien vor, das sie miteinander aufgebaut haben.



■ ZIT.KAFI

Nach Vorprojekten im Jahr 2024 bis Anfangs 2025 startete das zit.kafi am 22. Februar in das erste Betriebsjahr. Das zit.kafi (gesprochen zitpunktkafi) bietet Gastfreundschaft und Raum zum Sein für Menschen aus Gams und der weiteren Umgebung. Das Kafi ist öffentlich. Alle sind willkommen! Die Räumlichkeiten stehen zudem sozialen und kirchlichen Gruppierungen für deren Austausch zur Verfügung. Weiter wichtig für die Arbeit in den Räumlichkeiten an der Haagerstrasse 15 in Gams ist der Aufbau und die Unterstützung von sorgenden Gemeinschaften. Wertschätzende Gemeinschaften sollen wachsen, sei es beim Singen und Spielen, gegenseitiger Unterstützung für den Alltag oder Gesprächen. Als Drittes nutzen die beiden Kirchen, die das Projekt tragen, die Räumlichkeiten für Kleinevents und für Veranstaltungen, die einen alltagstauglichen und Mut machenden Glauben zeitgemäss aufgreifen.

Geführt wird das zit.kafi durch eine ökumenische Betriebskommission unter Leitung von Pfarrer Thomas Beerle, dem Projektleiter Daniel Lenherr und durch freiwillige Gastgeber/-innen. Die Gastlichkeit wird mit selbst gebackenen Kuchen, einem behaglichen Ambiente und durch den persönlichen Kontakt der Gastgeber/-innen zu den Gästen gelebt.

Im ersten Betriebsjahr erfolgten Investitionen in die Räumlichkeiten, in die Grundinfrastruktur und in die Raumgrundausrüstung.

Es werden die Zusammenarbeit mit Lieferanten wertschätzend gepflegt, Einwohner/-innen aus Gams und Umgebung in Gesprächen regelmässig auf zit.kafi-Aktivitäten hingewiesen und für den Besuch der Veranstaltungen eingeladen. Interessierte finden aktuelle Informationen über die erstellte Webseite und einen Instagram-Auftritt. Die Öffnungszeiten konnten im November von drei auf vier Halbtage erweitert werden (siehe unter zit.kafi.ch).

Alle Aktivitäten im Projekt zit.kafi verstehen sich ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten in Gams. Die Mitglieder der Betriebskommission und der Projektleiter sind daher laufend im Kontakt mit Akteuren in Gams, welche Veranstaltungen führen und schon im Für- und Miteinander in Gams und der näheren Umgebung engagiert sind.

Im Bereich «Gemeinschaften» bestehen bereits Aktivitäten mit Familien, mit Senior/-innen, mit Menschen mit Beeinträchtigung und in interkulturellen Begegnungen. Freiwillige und Mitarbeitende der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden bringen ihre Begabungen und ihre Freude in das zit.kafi ein. Mit den Gästen entsteht hierdurch ein lebendiges, wertschätzendes Miteinander.



Familiennachmittag



Handy-kafi

■ NEUE AUSDRUCKSFORMEN VON KIRCHE

Seit mehreren Jahren ist die Kirchgemeinde Grabs-Gams Partnerin von «Art-Net» und der «Puure Kirche», zwei regionalen Initiativen, die in der Region Altstätten und im Werdenberg tätig sind. Diese zwei «Fresh X»-Projekte sind gemeinsam mit den Kirchgemeinden Altstätten und Grabs-Gams für die beiden Zielgruppen Kunstschaffende und -interessierte sowie Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, unterwegs.

«Art-Net»

Herzstück der «Art-Net Community» waren verschiedenste Kunst-Kleinveranstaltungen. So traf man sich im Musikraum des Kreativperkussionisten und Alphornisten Enrico Lenzin, auf einem Sinn-Spaziergang mit Turmbesteigung auf Dux, zum Theater-Workshop im Kirchgemeindehaus Grabs und auch im «Kunstkaffee» im zit.kafi in Gams, wo behutsam und intensiv anhand von Werken bekannter Künstler über Leben und Glauben diskutiert und nachgedacht wurde. Insbesondere diese Bildbetrachtungen und Gespräche sind zu einer inneren Heimat für Kunstschaffende geworden.



Im Oktober fand ein erster Anlass eines neuen Arbeitszweiges von «Art-Net» statt. Das Konzert mit Textlesungen und Interview begeisterte die Besucherinnen und Besucher in der voll besetzten Kirche in Sax. Ein nächster Anlass ist im Februar 2026 in Altstätten geplant.



Seit Mitte Jahr 2025 arbeitet eine Projektgruppe an einer nächsten grösseren Ausstellung. Sie findet mit Künstler/-innen aus dem ganzen Rheintal (auch aus Grabs und Gams) im September 2026 im Städtli Altstätten statt. Sie heisst «TürWerk» und greift Gedanken und Geschichten über die Bedeutung von offenen, verschlossenen, realen und symbolischen Türen auf.

«Puure Kirche»

Ein Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit der Kirchgemeinde mit der «Puure Kirche» war der Gottesdienst auf dem Schlegel-Hof am Grabserberg bei strahlendem Wetter mit Gottesdienst, Taufe, lüpfiger Musik und vielen guten Gesprächen.

Die «Puure Kirche» wächst seit ihrer Gründung kontinuierlich. Durchschnittlich nehmen zurzeit 60 bis 70 Personen an den Anlässen teil – an besonderen Anlässen sind es weit über 100. Neben den Treffen an den Sonntagen (einmal pro Monat) treffen sich Männer bzw. Frauen in Kleingruppen, wo sie versuchen, das alte Grundlagenbuch unseres Glaubens, die Bibel, in das Leben als Bäuerin und Bauer einzubeziehen. Seit Mai ist eine Bäuerin im Auftrag der «Puure Kirche» an den Märkten in der Region präsent. Sie wirkte auch kräftig mit an der Besuchsoffensive im Advent, wo über 100 Betriebe in der Region besucht wurden!



Die Musikgruppe «Gospelfragment» sorgt für gute Stimmung am «Sunntig Treff» in Grabs.

■ RESSORT BAU UND LIEGENSCHAFTEN

Im Jahr 2025 beschäftigte uns vor allem die Fertigstellung der Sanierung der Kirche. Nachdem die Sanierung der Aussenwände wegen der Probleme mit dem Entfernen des vorhandenen Putzes auf das Frühjahr verschoben werden musste, war das Wetter im Frühling lange zu kalt und zu nass für die Arbeiten an der Fassade.



Das Einweihungsfest hatten wir zum Glück schon vom März auf den Mai verschoben in der Hoffnung, dass das Gerüst bis dann entfernt sein und die Kirche zum Fest auch von aussen im neuen Glanz erstrahlen würde. Leider haben wir das nicht ganz geschafft. Nichtsdestotrotz konnten wir ein sehr gelungenes Einweihungsfest feiern, das hoffentlich vielen in guter Erinnerung bleibt.



Im Sommer und Herbst mussten noch ein paar Sachen fertig gemacht werden und auch die Umgebung wurde neugestaltet. Die Wege und Treppen zum Friedhof wurden ebenfalls erneuert, so dass die Wege auf dem Friedhof und die Zugänge zur Kirche nun einheitlich aussehen. Alles in Allem dürfen wir sagen: Die Sanierung der Kirche ist ein gut gelungenes Werk, das vielen Menschen Freude macht. Die Kosten werden, unter der Berücksichtigung der Bauteuerung, nicht über dem bewilligten Kredit liegen. In absoluten Zahlen vermutlich etwas über dem Kredit.

Im Frühling/Sommer 2026 müssen noch ein paar Stellen am Verputz nachgearbeitet werden, da sich der neue Putz dort nicht wunschgemäss mit der alten Schicht verbindet.



Unser «Güggel», der vom Blitz beschädigt wurde, wird voraussichtlich 2026 zur Sanierung von der Kirchturmspitze geholt und dann in neuem Glanz wieder montiert werden. Der Schaden wurde von der GVA anerkannt. Bei dieser Aktion wird auch die Kugel demontiert, in der sich vermutlich Zeitdokumente befinden. Diese sollen mit Dokumenten aus unserer Zeit ergänzt werden. Wenn jemand gute Ideen hat, was unbedingt dort hineinmuss, soll er oder sie sich bitte an jemanden von der Kivo wenden. Wir nehmen die Vorschläge gerne entgegen.

Gams

Das zit.kafi in der ehemaligen Gärtnerei Rogger wurde anfangs 2025 eingerichtet und hat den Betrieb erfolgreich aufgenommen. In der ehemaligen Wohnung des Gebäudes haben Bettina Nadig, Daniel Lenherr und Pfarrer Thomas Beerle ihre Arbeitsplätze. Bis jetzt haben wir noch nichts Neues von Überbauungsplänen der Laveba gehört. Die Räume sind für uns ideal und wir hoffen, noch eine Weile bleiben zu können.

«Oase»

In der «Oase» im Schulhaus Widem bleibt alles beim Alten. Dieser Raum ist gut geeignet für die Gottesdienste, die in Gams stattfinden und auch für die Religionsstunden brauchen wir den Raum weiterhin.

Zukunft «Aggerbach»

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich Gedanken gemacht und Abklärungen getroffen. Für eine Nutzung für die Kirchgemeinde zeichnen sich derzeit keine Projekte ab, bei denen der «Aggerbach» genutzt werden könnte. Eine Sanierung, ohne konkrete Pläne für eine Nutzung für die Kirchgemeinde, macht aus unserer Sicht wenig Sinn. Das Gebäude befindet sich in der Landwirtschaftszone. Erschwerend kommt die Zufahrt zum Grundstück in einer unübersichtlichen 80er Strecke in der Landwirtschaftszone hinzu.

PERSONELLES

Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer könnte vieles, was die Kirchgemeinde Grabs-Gams anbietet, gar nicht stattfinden. Aktuell leisten rund 200 Freiwillige grössere und kleinere, sichtbare oder unsichtbare Dienste. Vielen Dank für eure tatkräftige Mithilfe!

Leider mussten wir das Arbeitsverhältnis mit dem Kirchenmusiker Stefan Wieske nach nur kurzer Dauer beenden. Seither engagieren wir punktuell Musiker für unsere Projekte und dürfen auf den zuverlässigen Dienst unseres Organisten Jean Wiech zählen.



Für die Entlastung von Heidi Vetsch konnten wir Elisabeth Buck anstellen. Sie hat einen Teil des Pensums von Heidi übernommen. Aufgrund ihrer Ausbildung übernimmt sie auch administrative Arbeiten von Remo Hagger und entlastet zusätzlich Denise Obrist im Sekretariat.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch Abschied von der Familie Jossen nehmen. Sie haben sich entschieden, in ihre alte Heimat zurückzukehren. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe in der alten Heimat und sind ihnen von Herzen dankbar für die geleistete Arbeit. Wir hatten das

Glück, die Stellen ohne Unterbruch wiederbesetzen zu können, was in der aktuellen Situation auf dem kirchlichen Arbeitsmarkt nicht selbstverständlich ist.



Für den Bereich «Kinder» haben wir Claudia Gärtner angestellt. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin und hat in ihrem Studium auch die Ausbildung als Religionslehrerin gemacht. Schon vor ihrer Anstellung hat Claudia bereits viel Erfahrung in der ausserschulischen kirchlichen Arbeit mit Kindern gesammelt. Zudem übernimmt sie einige Religionsstunden in der Primarschule.



Um die ausserschulische Jugendarbeit kümmert sich seit Januar Marco Körber. Er ist Quereinsteiger und macht berufsbegleitend eine Ausbildung zum Jugendarbeiter am IGW. Er ist top motiviert und kümmert sich bereits mit viel Herzblut um unsere Jugendlichen. Den theoretischen Rucksack wird er sich im berufsbegleitenden Studium aneignen. Von seiner Ausbildung als Elektriker und seiner Tätigkeit bei der Polizei bringt er viel Praxiserfahrung und Menschenkenntnis mit.



Den Oberstufenunterricht, die Konfirmandenarbeit und Gottesdienste, die Daniel Jossen gestaltet hatte, übernimmt Tabbea Dokter. Nach ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin hat sie einige Jahre im Beruf gearbeitet, bevor sie sich zur Diakonin weitergebildet hat. Nach dieser Weiterbildung arbeitete sie in Amriswil als Diakonin. Tabbea hat dort bereits mit Jugendlichen gearbeitet und Gottesdienste gestaltet. Sie bringt entsprechend viel Erfahrung für ihre Tätigkeit mit.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden einen erfolgreichen Start und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Mit einem riesigen Dank werden vier Synodale per Ende Amtsperiode verabschiedet. Sascha Scherrer, Verena Aerne, Vicki Gabathuler und Esther Grässli haben sich mit grossem Engagement im kantonalen Kirchenparlament eingesetzt. Insgesamt waren die vier Personen über 40 Jahre tätig und haben in verschiedenen Kommissionen und in der Aussprachesyndode mitgearbeitet.

Wir freuen uns, dass sich neue Kräfte für das Amt zur Verfügung stellen. Denn der Auftakt zur neuen Kirchenverfassung ist erfolgt und gibt Gelegenheit vielfältig mitzuwirken.

In den nächsten drei Jahren stehen die Pensionierungen von Pfarrer John Bachmann und Pfarrer Thomas Beerle an. Die Kirchenvorsteherschaft ist dabei, die Übergänge zu diskutieren. Michael Matter, der ein Masterstudium in Theologie absolviert hat, hat sein Interesse angemeldet, sich in Richtung Pfarramt weiterzuentwickeln. Die Kivo unterstützt dies. Wir sind im Gespräch mit der Zulassungsbehörde und der Kantonalkirche. An der Kirchgemeindeversammlung werden wir weiter über den Stand der Dinge informieren. Ziel ist es, in Zukunft weiterhin zwei Pfarrer zu engagieren, um die Amtsgeschäfte zu gewährleisten.

Studienurlaub Pfarrer John Bachmann

Pfarrer John Bachmann war letztes Jahr während seinem Sabbatical unter anderem am Regent College in Vancouver, Kanada.



Dort besuchte er verschiedene Vorlesungen, auch eine zum Matthäusevangelium, gehalten von Jonathan Pennington (vgl. Foto links), einem amerikanischen Dozenten, Buchautor und Gemeindepfarrer. Pfarrer Bachmann berichtete in einem Vortrag am 28. Oktober über seine Erlebnisse und Erkenntnisse dieser Studienauszeit. Wer sich für Auslegungsfragen zur Bibel oder Kirchengeschichte interessiert, darf sich gerne bei ihm melden.

■ KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen	8 Mädchen 7 Knaben
Konfirmationen	33 Töchter 26 Söhne
Trauungen	3 interkonnessionelle Paare
Kirchliche Bestattungen	18 Frauen 16 Männer
Eintritte	4 Frauen 3 Männer
Austritte	30 Frauen 27 Männer
Gemeindemitglieder	Januar 2025 3'566 Januar 2026 3'481

■ JAHRESRECHNUNG UND VERMÖGENSAUSWEIS 2025

Die Verwaltungsrechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 155'469.74 auf. Der Voranschlag 2025 rechnete mit einem Defizit von 162'000 Franken.

Das Projekt «Kirchensanierung» startete anfangs 2024 und wurde mit einer feierlichen Einweihung im Sommer 2025 abgeschlossen. Die finale Bauabrechnung wird wohl im Frühling 2026 vorliegen. Die Kirchbürgerversammlung bewilligte für das Projekt einen Kredit von 3.14 Mio. Franken, der über drei Jahre abgeschrieben wird. Gleichzeitig wird das Sanierungsprojekt zu einem sehr erheblichen Teil aus dem kantonalen Finanzausgleich finanziert. Mit den geplanten Abschreibungen von 1'046'667 Franken konnten 628'000 Franken FA-B-Gelder bezogen werden. Per Saldo resultiert somit für das Jahr 2025 ein Projektaufwand von 418'667 Franken, was das budgetierte und tatsächliche Defizit erklärt.

Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von CHF 6'530.26 entspricht im Wesentlichen dem Saldo aus den deutlich höheren Steuereinnahmen und den aus diesem Grund tieferen Beiträgen aus dem Finanzausgleich. Bei den Personal- und Sachausgaben konnte das Budget insgesamt sehr gut eingehalten werden. Der Personal- und Sozialversicherungsaufwand blieb in den Bereichen «Gottesdienst» (Musik) und «Religionsunterricht» unter den Erwartungen, im Bereich «Seelsorge und Diakonie» wurde das Budget aufgrund von Überschneidungen bei mehreren Personalwechseln dagegen übertroffen.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg belaufen sich nach den planmässigen Rückzahlungen per 31. Dezember 2025 auf 1.15 Mio. Franken. Die jährlich anfallenden Festkredit-Zinsen betragen derzeit 0.4%.

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um das erwähnte Defizit der Verwaltungsrechnung auf CHF -335'007.59 verändert. Somit weist die Vermögensrechnung per 31. Dezember 2025 eine buchmässige Überschuldung aus, die aufgrund der hohen Abschreibungen unseres Projekts «Kirchensanierung» jedoch zu erwarten war. Voraussichtlich wird diese buchmässige Überschuldung im Jahr 2026 noch weiter ansteigen, bis alles vollends abgeschrieben ist. Ab dem Jahr 2027 ist dann wieder mit positiven Ergebnissen zu rechnen.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 und den Vermögensausweis per 31. Dezember 2025 zu genehmigen.

■ BUDGET UND STEUERPLAN 2026

Der Voranschlag für das Jahr 2026 rechnet mit einem Fehlbetrag von 122'000 Franken. Ohne den erläuterten Netto-Projektaufwand der «Kirchensanierung» von 314'000 Franken könnte ein Überschuss von 192'000 Franken erwartet werden.

Die Steuereinnahmen sind schwierig vorhersehbar, weshalb auch für das Jahr 2026 vorsichtig budgetiert wird. Der Steuersatz von 27% bleibt dabei unverändert.

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonrechtlich besoldeten Mitarbeitenden ohne pauschale Lohnerhöhung. Alle Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der Ressorts zusammen.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften fällt, auch als Folge der umfassenden Kirchensanierung, bescheiden aus. Auch für das Innovationsprojekt «Begegnungszentrum Gams» sind kaum mehr Aufwendungen für die Infrastruktur vorgesehen.

Den budgetierten Steuereinnahmen von 2'050'000 Franken stehen laufende Ausgaben (Personal- und Sachaufwand) von 1'858'000 Franken gegenüber. Dies würde zu einem Ertragsüberschuss von 192'000 Franken führen. Wie bereits erwähnt, führt der Netto-Aufwand für das Projekt «Kirchensanierung» von 314'000 Franken zum budgetierten Gesamtverlust von 122'000 Franken.

Mit den laufenden Steuereinnahmen und der Liquidität aus dem kantonalkirchlichen Finanzausgleich ist die Zahlungsbereitschaft unserer Kirchgemeinde jedoch trotz des budgetierten Fehlbetrages jederzeit gewährleistet.

Exkurs: Erläuterungen zur längerfristigen Vermögensentwicklung

Das buchmässige Eigenkapital unserer Kirchgemeinde per 31. Dezember 2025 beträgt wie bereits erwähnt rund -335'000 Franken. Mit dem Voranschlag 2026 und wegen dem oben dargelegten Investitions- und Abschreibungsmodus bei der Kirchensanierung wird sich die buchmässige Überschuldung bis Ende 2026 auf rund -457'000 Franken erhöhen.

Erst ab dem Jahr 2027, wenn die Kirchensanierung vollständig amortisiert ist, wird sich die Überschuldung aufgrund der erwarteten Einnahmenüberschüsse wieder abbauen. Die Kirchenvorsteherschaft rechnet damit, dass die Vermögensrechnung bis im Jahr 2030 wieder ein positives Eigenkapital aufweist. Besondere Massnahmen sind aus heutiger Sicht über den gesamten Betrachtungszeitraum somit nicht erforderlich.

Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission empfehlen Ihnen, den Voranschlag 2026 und den Abschreibungs-, Amortisations- und Steuerplan 2026 zu genehmigen.

■ DANK

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Danke für Ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde! Dieses bekunden Sie, indem Sie sich persönlich einbringen, Anlässe besuchen oder Angebote wahrnehmen. Profitieren Sie von Veranstaltungen, den Möglichkeiten für Gespräche, des Miteinanders, aber auch der Ruhe und Besinnung! Man darf aktiv mittun, mitdiskutieren und mitgestalten oder einfach geniessen. Wir schätzen den Austausch mit Ihnen sehr und freuen uns über Ihre Gedanken, neue Ideen, kritische Anregungen, lobende Worte und Ihr neugieriges Interesse.

Es freut uns sehr, dass wir in Grabs und Gams auf viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zählen dürfen, denen die soziale, geistliche und diakonische Arbeit am Herzen liegt und die diese Arbeit ideell und finanziell mittragen. Sie unterstützen diese wichtigen Aufgaben durch Ihre Kirchensteuern und machen damit ein vielfältiges Wirken mit und für die Menschen erst möglich.

Ein grosser Dank gebührt auch unseren angestellten, ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitenden, die sich mit grossem Elan und viel Herzblut für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Ob im sogenannten Konvent, der Kirchenvorsteherschaft, dem Sekretariat oder im Mesmerdienst, ob als Synodale oder in der Geschäftsprüfungskommission oder als eine der rund 250 Personen, die sich freiwillig für die Menschen der Kirchgemeinde engagieren.

Herzlichen Dank an Sie alle!

Grabs, im Februar 2026

Daniel Saluz, Kirchgemeindepräsident

VERMÖGENSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2025

Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2025	31.12.2024
Finanzvermögen			
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	9'690.44	403'712.41
100270	Kontokorrent St.Galler Kantonalbank, Gams	3'862.66	66'692.41
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	1'023.32	675.13
100273	Kautionen	300.00	300.00
101202	Verrechnungssteuer	1'801.63	1'778.18
101203	Übrige Debitoren	102'309.23	79'886.62
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
103901	Transitorische Aktiven	152'764.50	61'847.02
	Total Finanzvermögen	271'964.78	615'104.77
Verwaltungsvermögen			
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	1.00	1.00
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	761'103.05	508'102.93
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	120'000.00	120'000.00
	Total Verwaltungsvermögen	881'106.05	628'105.93
	Total Aktiven	1'153'070.83	1'243'210.70
Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	162'020.43	63'173.51
200602	Kontokorrent Zentralkasse St.Gallen	136'532.74	32'575.04
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'150'000.00	1'300'000.00
203901	Transitorische Passiven	36'500.00	27'000.00
	Total Fremdkapital	1'485'053.17	1'422'748.55
Gebundene Fonds			
210001	Fonds zur Orgelerweiterung	3'025.25	-
	Total gebundene Fonds	3'025.25	-
Eigenkapital			
	Eigenkapital	-335'007.59	-179'537.85
	Total Eigenkapital	-335'007.59	-179'537.85
	Total Passiven	1'153'070.83	1'243'210.70

VERWALTUNGSRECHNUNG 2025 UND VORANSCHLAG 2026

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	Organe, Verwaltung						
30001	Behördenentschädigungen	40'000		45'002.00		45'000	
30101	Besoldung Sekretariat	40'000		39'570.00		40'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	12'000		12'761.35		12'600	
30401	Beiträge Pensionskasse	8'000		8'106.60		8'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		504.70		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	500		943.35		900	
31001	Büromaterial/Drucksachen	6'000		5'462.33		6'000	
31002	Kirchenbote	25'000		24'957.45		25'000	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	7'000		6'607.05		7'000	
31706	PC/Informatikentschädigungen	4'200		4'250.00			
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	21'800		21'573.75		22'000	
31802	Telefon, Porti	5'000		2'593.35		3'000	
31803	Honorare, Externe Revisionen	11'000		12'025.00		12'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		4'700		5'565.80		5'400
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'200		3'559.20		3'400
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		316.80		300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		300		437.70		400
49401	Einnahmen für Kirchenbote		2'500		2'800.00		2'500
		181'000	11'000	184'356.93	12'679.50	182'000	12'000
391	Gottesdienst/Mission						
30103	Besoldung Kirchenmusik	52'000		45'651.80		45'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	5'000		2'444.05		2'500	
30401	Beiträge Pensionskasse	6'500		3'507.15		3'500	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		142.65		300	
30502	Beiträge Krankenversicherung	500		96.65		200	
31703	Fahrtspesen	1'500		1'111.20		1'500	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		2'200		1'326.95		1'300
43201	AN Beiträge Pensionskasse		3'300		1'657.75		1'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		300		59.65		100
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		200		52.20		100
		66'000	6'000	52'953.50	3'096.55	53'000	3'000
392	Seelsorge und Diakonie						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	410'000		420'596.57		422'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	287'000		307'314.45		305'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	105'000		113'448.65		113'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	140'000		151'080.80		151'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	7'500		8'010.35		8'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	6'000		9'573.30		9'800	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	3'000		732.00		3'000	
30602	Weiterbildung übrige Personen	7'500		9'126.80		9'000	
31703	Fahrtspesen	3'000		3'506.20		3'000	
31705	Telefon Entschädigungen	1'000		628.80		1'000	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		46'000		51'586.30		51'000
43201	AN Beiträge Pensionskasse		64'000		71'117.05		71'000
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		5'700		6'137.40		6'300
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		3'300		5'440.25		5'700
43401	Rückerstattung EO/Mutterschaft/KiZuLa		11'000		21'865.95		11'000
		970'000	130'000	1'024'017.92	156'146.95	1'025'000	145'000

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Religionsunterricht						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	118'000		105'021.60		108'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	16'000		8'102.35		8'300	
30401	Beiträge Pensionskasse	16'000		5'951.90		6'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	500		362.25		500	
30502	Beiträge Krankenversicherung	700		945.30		1'000	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'800		150.00		1'500	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	2'000		1'075.51		1'500	
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		7'000		3'525.95		3'600
43201	AN Beiträge Pensionskasse		7'000		2'621.95		2'700
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		500		219.70		200
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		437.60		500
49601	Rückerstattung Drittgemeinden				7'782.00		
		155'000	15'000	121'608.91	14'587.20	127'000	7'000
394	Liegenschaften und Infrastruktur						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	120'000		126'903.90		127'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	18'000		19'100.80		19'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	23'000		23'809.70		24'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'200		1'346.10		1'300	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'000		1'607.20		1'700	
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	800				1'000	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'000		33'414.35		34'000	
31301	Verbrauchsmaterial	4'000		1'341.65		3'000	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	12'000		7'865.50		16'000	
31403	Baulicher Unterhalt OASE/BO Gams/Aggerbach	10'000		1'644.03		5'000	
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	1'000		807.40		1'000	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		1'446.20		2'000	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	25'000		31'308.09		28'000	
31601	Mietaufwand	15'000					
31703	Fahrtspesen	640		600.00		600	
31705	Telefon/Natel Entschädigungen	360		455.00		400	
31901	Übriger Sachaufwand	4'000		4'038.85		4'000	
33101	Abschreibung Kirche Grabs – Gesamtsanierung	1'046'667		1'046'666.67		1'046'667	
42701	Mieterträge Pfarrhäuser		40'000		39'903.60		40'000
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser		12'500		17'433.50		15'000
43101	AN Beiträge AHV IV ALV EO FAK		8'000		8'602.35		8'500
43201	AN Beiträge Pensionskasse		10'000		10'507.15		10'500
43301	AN Beiträge Unfallversicherung		1'000		1'015.30		1'000
43302	AN Beiträge Krankenversicherung		500		888.85		1'000
44502	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag B Kirche		732'667		628'000.00		732'667
		1'314'667	804'667	1'302'355.44	706'350.75	1'314'667	808'667
395	Kirchliche Dienste, Veranstaltungen						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	16'000		18'262.45		12'000	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	15'000		13'609.47		15'000	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	19'000		19'890.01		24'000	
31741	Auslagen Konfirmanden	19'000		6'573.10		13'000	
31742	Auslagen Jugendarbeit	24'000		34'006.55		18'000	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	7'000		14'382.17		6'300	
31777	Auslagen Diakonie	15'000		15'261.74		15'000	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'000		10'452.30		9'200	
31787	Auslagen Kirchenmusik	11'000		16'920.65		13'500	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	26'000		25'613.25		26'000	
		160'000		174'971.69		152'000	

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
31804	Bankgebühren und Spesen	265		643.28		265	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	3'800		5'263.30		3'800	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		65		67.00		65
		4'065	65	5'906.58	67.00	4'065	65
397	Steuern inkl. Landeskirche						
34101	Zentralsteuerablieferung	225'000		242'993.70		235'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	60'000		63'066.50		62'000	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		1'990'000		2'102'216.93		2'040'000
40002	Quellensteuern		10'000		14'326.65		10'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		7'000		7'289.90		7'000
		285'000	2'007'000	306'060.20	2'123'833.48	297'000	2'057'000
399	Abschluss						
39101	Ertragsüberschuss	-		-		-	
49101	Aufwandüberschuss		162'000		155'469.74		122'000
		-	162'000	-	155'469.74	-	122'000
Total		3'135'732	3'135'732	3'172'231.17	3'172'231.17	3'154'732	3'154'732

ABSCHREIBUNGS- UND AMORTISATIONSPLAN 2025 UND 2026

Bezeichnung	Abschreibung effektiv 2025	Abschreibung Voranschlag 2026	Ende der Abschreibungen lt. Beschluss Gemeinde	Zinsbare Schulden per 31.12.2025	Zinsbare Schulden per 31.12.2026	Vollständige Rückzahlung der Kredite bis
Neues Kirchgemeindehaus Grabs	-	-	2023	1'150'000	1'000'000	2033
Gesamtsanierung Kirche Grabs	1'046'667	1'046'667	2026	-	-	n/a

FONDSRECHNUNG 2025

Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	Dotationen effektiv 2025	Bezüge effektiv 2025	Bestand 31.12.2025
Fonds zur Orgelerweiterung	-	3'025	-	3'025

ANGABEN ZU DEN STEUEREINNAHMEN 2025 (MIT VORJAHRESVERGLEICH)

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Steuereingang Grabs		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Grabs	6'401'149.61	6'114'739.45
Kirchensteuern aus Vorjahren	150'491.98	177'531.20
Laufende Kirchensteuern	1'530'854.91	1'501'917.07
Total Eingang Kirchensteuer Grabs	1'681'346.89	1'679'448.27
Steuereingang Gams		
Total Einfache Steuer (100%) vom Einkommen und Vermögen Gams	1'571'492.48	1'539'322.04
Kirchensteuern aus Vorjahren	67'140.88	70'816.88
Laufende Kirchensteuern	353'729.16	346'966.27
Total Eingang Kirchensteuer Gams	420'870.04	417'783.15
Quellensteuern	14'326.65	15'934.25
Total Steuereingang	2'116'543.58	2'113'165.67

VORANSCHLAG STEUERBEDARF 2026

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	3'154'732
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-982'732
Bezug zu Lasten Eigenkapital	-122'000
Total Steuerbedarf	2'050'000
Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer	27%

KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN 2025

Bezeichnung	Betrag
Zweckgebundene Kollekten	
Art-Net, Altstätten	362.60
Bibelgesellschaft Ostschweiz	342.42
Bibellesebund Schweiz	359.25
Hilfe für die Gemeinde Blatten im Lötschental	474.17
Brot für alle – Projekte (Gramit)	2'496.52
Christoffel Blindenmission Schweiz	1'342.67
CVJM Grabs, 2-Std-Lauf, GÄP Grabser Äthiopien Projekt Agama	92.00
CVJM Jungschar Grabs	1'009.50
CVJM Regionalverband Ostschweiz	839.98
Debra Schweiz, Hilfe für Schmetterlingskinder, Aarau	495.60
Diakonieverein Werdenberg	282.37
Diakonieverein Werdenberg WABE	873.25
Die dargebotene Hand Ostschweiz/Tel. 143	333.00
Evang. Frauenhilfe SG/AR	390.00
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee – Frauenhaus Hagar	756.15
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Bettagskollekte	539.25
Evang. Ref. Kirche Kt St.Gallen/Zwinglikollekte	166.75
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Fonds für Frauenarbeit	200.90
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen/Kant. Blaues Kreuz	252.25
Glückskette, Genf: Gib es Härz – Kinder in Krisen	430.00
GRAMIT Grabser Missionsteam	851.10
Haus Wäckerling, Betreuungs- und Pflegezentrum, Uetikon am See	430.00
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	339.32
Hospiz-Dienst Rheintal, Altstätten	485.00
Indiokirchen in Mexiko, Julia Türtscher-Beerle	699.04
Kids Team, Gümligen	287.75
Little Bridge Schweiz – Nothilfe in Armenien	532.24
Maisha Mema Foundation Tansania, Isler B. Grabs	1'192.35
Neve Shalom, Basel	416.15
Open Doors Nothilfe Schweiz	600.00
Pflegeheim Werdenberg, Hospiz im Werdenberg	1'285.30
Protestantische Solidarität Schweiz	699.25
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	187.00
«Puure» Kirche, Altstätten	1'188.00
Regent College, Vancouver, Canada	100.00
Regionaler Missionsfonds Afrika (Ruanda)	710.00
Schweiz. Evangelische Allianz/Projekte	503.40
Schweizerische Bibelgesellschaft	658.30
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	214.87
SIM-International, Biel	479.50
Sozialwerk Pfarrer Sieber, Zürich	227.00
Spitex Verein Grabs-Gams	1'672.35
Stiftung Gott hilft/Patenkind Uganda	554.65
Stiftung Theodora, Hunzenschwil, Spitalclowns	247.00
Stütlihus Grabs	1'973.85
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	146.00
Terre des hommes, Schweiz	490.00
The Gideons International, Schweiz	267.30
Trägerverein Suisse Togo, Markus Lieberherr	402.74
Verband Kind und Kirche «Kind und Solidarität»	394.87
Verein Anugrah Therapiezentrum	800.70
Verein Baan Nok Kamin (Schweiz)	479.50
Verein Freundeskreis Schule Kimpese, Kongo	2'610.25
Verein Livenet, Bern	461.00

Bezeichnung	Betrag
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	418.05
Verein Setzchaschte, Grabs	135.00
VBG, Vereinigte Bibelgruppen, Zürich	348.85
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	473.25
Wohnheim Neufeld, Hostetgass 9, Buchs	1'266.48
zit.kafi Gams	109.00
Zufluchtsort für Mädchen in Not in Guinea, Alfred Raymann	382.18
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	37'757.22
Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung	
Auffüllen Nothilfe Konto der Vollzeiter	6'000
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	100
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	100
EREN Eglise réformée évangélique du canton de Neuchatel	100
ERF Medien	100
RGOW ökum. Forum für Glauben in Ost und West	200
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	100
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	100
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	100
Stiftung Gott hilft, Zizers	100
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	7'000
Sammlungen	
Mission am Nil	3'070
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	3'070
Brot für alle Zahlungen an:	
Ernährungssouveränität in den Anden	3'500
Palästina Sternberg: Arbeit mit geistig behinderten Kindern und Jugendlichen	3'500
Indonesien Malaysia: Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und Kinder	3'500
Bildung für den sozialen Wandel in Kamerun	3'500
Weltladen Zahlungen an:	
Diakonieverein Werdenberg «Papierhof»	4'500
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YMCA Uganda	500
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	4'500
Seelsorgezentrum Repha'El Rumänien	1'000
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'500
Maisha Mema Foundation Tansania, Bettina Isler	4'500
Helemhealth, medizinisch-gesundheitliche Förderung, Indien	1'500
Therapiezentrum «Hilfe zur Selbsthilfe», Nordindien	1'000
Nahrungsmittel-Projekt, Rita Reich, Vilters	500
GRAMIT Zahlungen an:	
Evang. Lepra-Mission, Herzogenbuchsee, Frauenhaus Hagar	1'000
Verein Anugrah Therapiezentrum	1'000
Diakonieverein Werdenberg	500
Mission am Nil	500
Indiokirchen in Mexiko, Julia Türtscher-Beerle	750
CVJM Grabs, GÄP Grabser Äthiopien Projekt	750
Verein Talem, Äthiopien	750
Total	38'750
2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs	
YWCA Nepal «EmpoHER – Starke Frauen, starke Gemeinschaften»	23'000
YWCA Ethiopia «Grabs-Äthiopien-Projekt»	21'000
Total Zahlung an vorstehende Institutionen	44'000

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2026 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2026 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Fassbind Stephanie
Rupf Dora

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget und der Steuerplan 2026 wurden:

a) vom Kassier auf deren Richtigkeit bescheinigt:

Grabs, 22. Januar 2026
Der Kassier: Rhyner Samuel

b) von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:

Grabs, 22. Januar 2026
Der Präsident: Saluz Daniel
Die Aktuarin: Schickler Susanne

c) von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Grabs, 4. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Gabathuler Simon
Fassbind Stephanie
Rupf Dora

Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget und der Steuerplan 2026 werden der Kirchbürgerschaft anlässlich der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. März 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

1.

2.

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Dieses Jahr finden Wahlen für die Amtsdauer Juli 2026 bis Juni 2030 statt. Es freut uns, für fast alle Ämter Wahlvorschläge vorlegen zu dürfen. Herzlichen Dank an alle Kandidierenden, welche diese Aufgaben und Verantwortung übernehmen.

Kirchenvorsteherchaft

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Daniel Saluz, Präsidium (Ressorts: Personal, Kommunikation, Religionsunterricht)
- Urs Kunz, Vizepräsidium (Ressorts: Personal, Liegenschaften, Betriebskommission)
- Esther Grässli (Ressorts: Kinder und Familie, freiwillig Engagierte)
- Fabian Lippuner (Ressorts: Jugend/ junge Erwachsene, IT)
- Marianne Kramer (Ressorts: Diakonie, Senioren, zit.kafi)
- David Nägele (Ressorts: Musik, Veranstaltungstechnik)
- Susanne Schickler, Aktuariat (Ressorts: Erwachsene, Weltgebetstag, Synode)

Die Pfarrer John Bachmann, Martin Frey und Thomas Beerle sind von Amtes wegen Mitglieder der Kirchenvorsteherchaft.

Geschäftsprüfungskommission

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Simon Gabathuler, Präsidium
- Brigitte Tinner
- Stephanie Fassbind
- Sybille Renner
- Dora Rupf

Synode

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Verfügung:

- Pfarrer Martin Frey
- Anni Vetsch
- Susanne Schickler

Wahlvorschläge für die Synode

- Thomas Gantenbein
- Anna Krönert
- Johannes Sonderegger
- vakant

Thomas Gantenbein



«Die Kirchgemeinde Grabs-Gams liegt mir sehr am Herzen. Bereits seit meiner Jugend durfte ich mich im CEVI – als Teilnehmer wie auch als Leiter in Jugendgruppe, Jungschar und beim 2-Stundenlauf – engagieren.

Von 2002 bis 2023 war ich Mitglied der Kirchenvorsteherchaft in verschiedenen Ressorts, in den letzten fünf Jahren als Präsident. Nach der Übergabe des Präsidiums habe ich die laufende Kirchensanierung als Leiter der Baukommission bis zum Abschluss begleitet.

Gerne möchte ich den Schwung, die Vielfalt, die Innovationskraft und den in unserer Kirchgemeinde gelebten Glauben an Jesus Christus ins Kantonalkirchenparlament einbringen – ganz im Sinne des Slogans der Kantonalkirche: «Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen».»

Anna Krönert



«Mein Name ist Anna Krönert, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und wir haben eine zehnjährige Tochter. Wir wohnen in Grabs. Ich arbeite als «Marketing und e-commerce Managerin». In meiner Freizeit bin ich bereits in der Freiwilligenarbeit engagiert, indem ich für den Schwimmclub Flös, Buchs, als Assistentztrainerin tätig sowie im Vorstand als Aktuarin aktiv bin. Ich kandidiere für die Synode, weil ich noch etwas Kapazität an Freiwilligenarbeit habe und diese als wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt erachte. Mir ist selbst viel Gutes im Leben widerfahren und nun in der Lebensmitte möchte ich der Gesellschaft durch die Freiwilligenarbeit etwas zurückgeben. Kirche bedeutet für mich vor allem Gemeinschaft, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit basierend auf christlichen Pfeilern. Gerne bin ich bereit, dazu meinen Beitrag zu leisten.»

Johannes Sonderegger



«Ich bin Johannes Sonderegger und werde 24 Jahre alt. Seit Mai 2024 wohne ich in Grabs, davor war ich in Luzein zuhause. Mein Beruf ist Metallbauer und ich arbeite bei Jetzer Metallbau hier in Grabs. Meine Hobbys sind wandern, Snowboard fahren und lesen. Durch das Aufwachsen im Hause eines Pfarrers hatte ich schon früh Berührung mit der Kirchenpolitik. Ich denke es ist wichtig, dass sich auch die junge Generation mit Kirchenpolitik befasst.»

BEHÖRDEN UND PERSONAL

Vorsteherchaft

Präsident, Personalkommission, Kommunikation, Religionsunterricht	Saluz Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs	daniel.saluz@ekgg.ch	078 741 98 08
Vize-Präsident, Personalkommission, Liegenschaften, Betriebskommission	Kunz Urs, Hugobühlstrasse 10, Grabs	urs.kunz@ekgg.ch	081 771 12 84
Familien und Kinder, Freiwillig Engagierte	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
Jugend, junge Erwachsene, Technischer Support	Lippuner Fabian, Kirchgasse 3a, Grabs	fabian.lippuner@ekgg.ch	079 911 88 20
Diakonie, Senioren, Kommission zit.kafi	Kramer Marianne, Frol 1526, Gams	marianne.kramer@ekgg.ch	079 586 44 71
Musik, Veranstaltungstechnik	Nägele David, Kirchgasse 3a, Grabs	david.naegele@ekgg.ch	078 708 21 09
Aktuarin, Erwachsene, Synode, Weltgebetstag	Schickler Susanne, Hueb 17, Gams	susanne.schickler@ekgg.ch	078 804 08 67
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	habeas@acv.ch	079 894 04 43
Kassieramtssekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@ekgg.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
Pfarrer	Beerle Thomas, Haagerstrasse 15, Gams	thomas.beerle@ekgg.ch	076 531 10 36
Theologe/Jugendarbeiter	Matter Michael, Wassergasse 6, Grabs	michael.matter@ekgg.ch	077 511 80 72
Diakonin/Jugendarbeiterin	Dokter Tabea, Sonnmattstrasse 3, St.Margrethen	tabea.dokter@ekgg.ch	077 232 61 83
Jugendarbeiter	Körber Marco, Lugwiesstrasse 24, Widnau	marco.koerber@ekgg.ch	077 268 29 05
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Matter Andrea, Wassergasse 6, Grabs	andrea.matter@ekgg.ch	077 438 97 48
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Gärtner Claudia, Hochhausstrasse 12, Grabs	claudia.gaertner@ekgg.ch	077 232 03 21
Mitarbeiterin Kinder und Familien	Nadig Bettina, Haagerstrasse 15, Gams	bettina.nadig@ekgg.ch	079 645 89 79
Projektleiter und Gastgeber zit.kafi	Lenherr Daniel, Haagerstrasse 15, Gams	daniel.lenherr@ekgg.ch	079 484 11 91
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@ekgg.ch	079 913 60 80
Mesmerin	Vetsch Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	076 480 04 15
Mesmerin	Buck Elisabeth, Dorfstrasse 20, Grabs	eli.buck@ekgg.ch	078 333 26 99
Mesmerin Gams	Hardegger Marlise, Rufers 2275, Gams	marlisehardegger@bluewin.ch	077 418 56 93
Sekretariat	Obrist Denise, Rosenweg 16, Grabs	sekretariat@ekgg.ch	081 750 30 50

Geschäftsprüfungskommission

Präsidium	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
Mitglied	Tinner Brigitte, Lukashaussstrasse 1, Grabs		081 771 34 43
Mitglied	Fassbind Stephanie, Nelkenweg 3, Grabs		079 241 43 18
Ersatzmitglied	Renner Sybille, Glockenweg 1, Grabs		081 771 39 57
Ersatzmitglied	Rupf Dora, Möösli 56, Gams		079 103 41 63

Abgeordnete in der Synode

bis Ende Juni 2026	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	esther.graessli@ekgg.ch	081 771 20 22
	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@ekgg.ch	081 750 30 53
bis Ende Juni 2026	Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
	Vetsch Anni, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	anni.vetsch@bluewin.ch	078 815 08 47
bis Ende Juni 2026	Aerne Verena, Widen 19, Gams	verena.aerne@bluewin.ch	081 771 49 36
	Schickler Susanne, Hueb 17, Gams	susanne.schickler@ekgg.ch	00423 232 58 68
bis Ende Juni 2026	Scherrer Sascha, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs	saschascherrergrabs@hotmail.ch	079 126 73 75

Informationen, Anlässe, Aktuelles: www.ekgg.ch

